



Presseinformation

Straßenbau

Lfd. Nr. 86 / 2017

Passau, den 07.08.2017

Bundesstraße 11, nördlich Grafing

Mit Sicherheit freie Fahrt auf der B 11

Die Region Deggendorf und vor allem der Landkreis Regen atmen auf, denn seit Montagnachmittag, dem 7. August rollt der Verkehr auf der Bundesstraße 11 zwischen Grafing und Gotteszell wieder uneingeschränkt. In Anwesenheit von zahlreichen Mandatsträgern des Bundes, des Freistaats, der Landkreise und der Gemeinden wurde der erste neue Bauabschnitt für den Verkehr freigegeben.

Dafür, dass die Arbeiten über 4 Wochen früher als ursprünglich geplant abgeschlossen werden konnten, bedankte sich der verantwortliche Amtsleiter Robert Wufka vom Staatlichen Bauamt Passau bei allen Beteiligten für deren Engagement und Einsatzwillen.

Amtssitz

Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2 94032 Passau
Postfach 2472 94014 Passau
☎ 0851-5017-01
☎ 0851-5017-1099

Dienstgebäude Karlsbader Straße
Karlsbader Str. 15 94036 Passau
Postfach 1449 94004 Passau
☎ 0851-5017-02
☎ 0851-5017-2099

Servicestelle Deggendorf
Bräugasse 13 94469 Deggendorf
Postfach 1940 94459 Deggendorf
☎ 0991-386-0
☎ 0991-386-199

Servicestelle Pfarrkirchen
Arnstorfer Str. 11 84347 Pfarrkirchen
Postfach 1355 84343 Pfarrkirchen
☎ 08561-305-0
☎ 08561-305-111

Des Weiteren würdigte Herr Leitender Baudirektor Wufka die Unterstützung des Staatsministers Helmut Brunner für das 4,95 Mio.-Projekt, das mit Mittel und Geldern aus dem Bundesverkehrswegeplan gefördert wurde.

Die Leistung der beteiligten Firmen ist um so höher zu bewerten, wenn man den Umfang der Erd- und Straßenbauarbeiten genauer betrachtet und ein paar exemplarische Zahlen in griffige Größen umrechnet:

- Auf der ca. 1,45 km langen Strecke wurden 16.000m³ Frostschutz eingebaut, das entspricht ca. 1.300 Lkw-Ladungen.
- Mit dem Erdaushub von 30.000m³ könnte man 6 Fußballfelder mit einer Erdschicht von 1 m Dicke bedecken und ein 4-achsiger Lkw müsste dafür ca. 2.500 mal fahren.
- Es wurden 2,1 km Rohrleitungen, darunter 13 Querdurchlässe verlegt und 80 Kontrollschächte gesetzt.
- Die neue Fahrbahn ist aus 4 verschiedenen Schichten aufgebaut: 40 cm Bodenaustausch, 64 cm Frostschutz, 22 cm Asphalttragschichten, 4 cm Asphaltdeckschicht.
- Alleine die Mitarbeiter der Firma STRABAG mussten in den letzten vier Monaten ca. 12.000 Arbeitsstunden leisten.

Der nunmehr zügige Verkehrsfluss und die erhöhte Sicherheit auf dem ersten Teilstück des bisher stau- und unfallträchtigen Abschnitts der B 11 ist die Belohnung für alle Verkehrsteilnehmer, Bewohner und Anlieger, die während der Bauzeit Behinderungen in Kauf nehmen mussten.

gez.

*Pressestelle
Staatliches Bauamt Passau*